

Sport

im Herzen Chiemgaus

Förderverein SVS

Der Anker für einen
gesunden Hauptverein

30 Jahre
Lakers

Teil 2 der Reportage

Fitnesssport Seeon

Porträt: Vom Geräteschuppen zum Fitnessraum –
wie das Projekt Fitnesssport beim SV Seeon reifte

Unser Magazin für Seeon ♦ Seebruck ♦ Truchtlaching



Wir bewegen uns wieder...

Es ist zweifelsfrei ein außergewöhnliches Jahr mit vielen neuen Herausforderungen. Auch für uns im Sportverein war der Lockdown und die schrittweise Öffnung des Sportgeländes und der Sporthalle eine fordernde Zeit. Wir haben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde sehr schnell die Hygienekonzepte angepasst, Desinfektionsspender installiert und die Übungsleiter auf die neue Situation geschult. Alle Übungsleiter und Sportler zeigten eine hohe Disziplin und auch Verständnis beim Wiedereinstieg in den Trainings- und nun Spielbetrieb. Daher möchten wir allen DANKE sagen, die mit uns an einem Strang gezogen haben und in den letzten Monaten dafür gesorgt haben, dass die Maßnahmen reibungslos umgesetzt wurden. Wir freuen uns, dass wir zeitnah wieder das Sportgelände und die Sporthalle nutzen durften. Bewegung tut gut, gerade in diesen Zeiten.

Unsere geplanten Veranstaltungen mussten leider alle entfallen. Der Tag des Sports, der Flohmarkt und auch die 15. Auflage des Regnauer Triathlon Seeon. Zum einen waren es zum Zeitpunkt die Auflagen, zum anderen auch das Risiko, das eine Durchführung nicht möglich machte.

Trotzdem haben wir neue Dinge angepackt und auch umgesetzt. Das Kleinfeld am Sportgelände wurde an die Bewässerungsanlage angeschlossen und der Mehrzweckraum in der Sporthalle modernisiert. Durch die Gewinnung von neuen Übungsleitern konnten wir neue Angebote entwickeln und dadurch die Attraktivität und die Vielfalt im Sportverein steigern. Für die Jugendlichen wurde erstmals ein Erste-Hilfe-Kurs mit Erfolg durchgeführt. In den Sommerferien haben wir spontan ein Ferienprogramm auf die Beine gestellt, das sehr gut angenommen wurde.

Wir blicken nach vorne. Und so heißt es, flexibler und kreativer zu sein, um sich den Herausforderungen stellen zu können. Wir werden im Herbst alle Mitglieder einladen, gemeinsam an einer Zukunftsvision mitzuarbeiten. Hierbei möchten wir über Werte, Regeln für die tägliche Vereinsarbeit und über die zukünftigen Angebote diskutieren.

Unser Dank gilt unseren über 100 ehrenamtlich engagierten Mitgliedern im Verein, die diesen Verein mit Leben füllen und Verantwortung übernehmen. Über 70 Übungsleiter sind der Garant für unser breites Sportprogramm. Die gewählten Funktionäre sorgen für Organisation und Kom-

munikation. Die vielen fleißigen Helfer sind in allen Bereichen, meist im Hintergrund, dafür verantwortlich, dass viele Selbstverständlichkeiten erledigt werden. Danke für euren tollen Einsatz.

Bleibt gesund und habt Spaß im Sportverein!

Mit sportlichen Grüßen
Christian Höfling, 1. Vorsitzender
und die gesamte Vorstandschaft des Sportverein Seeon e.V.

Mit voller Kraft voraus

Liebe Leser,
gerade zur Herbst- und Winterzeit wird sich neben der Halle auch wieder der Fitnessraum des SV Seeon füllen. Dann werden wieder Laufband, Stepper und Hantelbank besetzt und der gesamte Körper gestärkt. Viele kennen das heutige, vielfältige Angebot der Abteilung Fitness und nur wenige wissen, wie all diese Geräte den Weg in den Keller gefunden haben? Daher habe ich mich auf die Suche nach Zeitzeugen und Mitwirkenden gemacht und staunte selber über die Entstehungsgeschichte des Fitnesssports in Seeon.

Auch die Basketballer sind wieder am Start. Mit dem zweiten Teil der „30 Jahre Seeon Lakers“ Story werfen wir einen Blick auf die 2000er Jahre. Hierbei zeigt sich, wie stark der Basketballsport in Seeon verankert ist und wie über die Jahre ein hohes Niveau gehalten werden konnte.

Zudem konnten wir noch einmal Seeons Tennisspielerinnen Lily Hafner für ein Interview gewinnen. Sie schildert ihr erstes Tennis-Semester an der Montevallo University in den USA und zieht ein erstes Resümee.

Ich wünsche allen Sportbegeisterten unserer Gemeinde viel Spaß mit der achten Ausgabe der Sport im Herzen Chiemgau.

Sportliche Grüße,

Dominik Zgela
Leiter Kommunikation



Welcome back – Das Kurzinterview mit Emily Hafner

Die Tennisspielerin Emily Hafner hat im letzten Jahr den Sprung aus Seon nach Alabama (USA) gewagt, um im Südstaat Alabama Management zu studieren. Möglich wurde dies durch den Erhalt eines Sportstipendiums des Montevallo College. Nun ist Emily wieder zurückgekommen und kann uns ihre Eindrücke nach einem Jahr College erzählen.

Hallo Emily und willkommen zurück im Chiemgau. Du hast uns im letzten Jahr in Richtung Südstaaten der USA verlassen, da du vom College ein Sportstipendium erhalten hast (Bericht in SIHC Ausgabe 6). Wie war die Zeit in den USA?

Ich hatte eine super Zeit, alles war viel besser als ich es mir vorgestellt habe. Ich habe viele Menschen aus aller Welt kennengelernt und mit vielen, insbesondere meinen Teamkollegen, verstehe ich mich noch immer gut. Wir sind wie eine kleine Familie.

Was war neu für dich?

Die Umgebung, die Menschen, zum ersten Mal alleine wohnen.

Wie sah dein tägliches Campusleben aus?

In der Früh begann es mit Vorlesungen, an einzelnen Tagen hatte ich davor noch „Morning Workouts“. Zwischen den Vorlesungen gab es dann Frühstück in der Cafeteria. Richtung Nachmittag begann dann das Training mit meinem Team, mit dem es auch zum gemeinsamen Abendessen ging. Anschließend wurde gelernt oder sich mit Freunden getroffen.

Wie sah dein Einstieg in die ersten Trainingsstunden aus?

Am Anfang musste ich mich erst an den Hardcourt gewöhnen. Bei uns in Seon und in der Umgebung spielen wir auf Sand. Das ist ein großer Unterschied. Nach ein paar Wochen habe ich mich daran gewöhnen können.

Wie siehst du nun auf unser Vereinstennis? Gibt es einige Parallelen im Vergleich zum professionalisierten System in den Colleges?

Das ist kaum zu vergleichen. Da hinter dem Collegesport viel Geld steckt, wird es professioneller betrieben. Sport hat in Amerika einen höheren Stellenwert als in Deutschland, daher wollen auch Universitäten in dieser Disziplin gut abschneiden. Was ich im Vergleich zu Seon sagen kann ist, dass wir für so einen kleinen Ort sehr gute Teams haben. Zudem ist es auch bemerkenswert, dass der SVS eine so große Anzahl von Mitgliedern im Verein hat. Das spricht für die Qualität des SV Seon.

Welche Erfolge konnten eure Teams einfahren und gab es auch ein persönliches Highlight?

Wir hatten zu Beginn der Saison 2020 erste Erfolge verbuchen können, doch bevor wir den Schwung weiter mitnehmen konnten, kam die Corona-Pandemie. Das war sehr schade. Daher habe ich mich sehr über die Auszeichnung „Freshman

of the week“ gefreut, die ich in der ersten Match-Woche erhalten habe.

Was hast du aus deiner Zeit am College mitnehmen können?

Ich habe gelernt wesentlich mehr im Team zu arbeiten, um zum Erfolg zu kommen. Sowohl beim Studium als auch beim Tennis.

Wie sieht nun deine Zukunft im Tennis und in deinem Lebensweg aus?

Da es mir dort so gut gefallen hat, werde ich zurückkehren und am College weiterstudieren, um meinen Bachelor zu machen. Dabei wird auch Tennis ein weiterer Bestandteil bleiben.

Zu guter Letzt. Gibt es eine Leibspeise aus der Heimat, die du vermisst hast?

Ich vermisse unser selbstgekochtes Essen von daheim, kein spezielles Gericht. Gerade wegen dem Angebot der amerikanischen Cafeteria merke ich, wie gut die heimischen Speisen sind.

Emily, vielen Dank für das Interview.



Fitness-Sport beim SV Seeon

Wie aus einem Geräteschuppen ein moderner Fitnessraum wurde

von Dominik Zgela

Der Klang von aufeinander fallendem Eisen ist zu vernehmen. Zehn bis zwölf Mal, in einem getakteten Rhythmus. Das Geräusch ähnelt einem Hammer, der auf einen Amboss aufschlägt. Es kehrt Stille ein. Plötzlich ertönt ein letzter Knall gepaart mit einem tiefen Aufschrei. Dann Stille.

Der Tatort dieses Mysteriums ist der Keller der Seeoner Schulturnhalle. Schreitet man nach dem Haupteingang links die Treppen hinab, offenbart sich die Schwere der Tat. Ein rot angelaufener und stark erschöpfter Sportler im Kampf gegen die gemeine Beinpresse.

Doch keine Sorge, so dramatisch geht es im Fitnessraum des SV Seeon selten zu. Denn hier treffen sich die Vereinsmitglieder bei stimmungs-

voller Radiomusik und tauschen sich bei einer Vielzahl an Übungen über den Alltag aus. Dabei verfolgt jeder sein individuelles Trainingsziel. Das kann der Seeoner Johannes Schmidt, ehemaliger Betreiber eines der ersten Fitnessstudios in Südostbayern, bestätigen: „Fitnessstudios sind ein Ort, in welchem alle Geschlechter und Generationen zusammenkommen. Hier kann jeder frei entscheiden, wie er trainiert. Dank des guten Angebots der Fitnessabteilung ist vieles möglich und die Stimmung ist sehr gut“.

Dabei dauerte es eine Weile, bis der Verein ein solches Angebot aufbauen konnte. Einer der wichtigsten Akteure beim Aufbau des heutigen Krafraums war Franz

Pfaffenzeller. Er kennt noch die Ausgangssituation aus den 90er Jahren und erklärt: „Als noch die alte Turnhalle in Seeon stand, gab es einen 15 qm großen Raum, in welchem einige Geräte zum Muskelaufbau zur Verfügung standen. Das war bei weitem nicht ausreichend für ein solides Krafttraining. Daher reifte in mir der Wunsch, einmal einen anständigen Kraft- und Fitnessraum aufzubauen.“ Der heute existierende Raum ist die jahrelange Hingabe von Pfaffenzeller und seiner Helfer, die sich diesen Wunsch erfüllen konnten.

Ähnliche Wünsche gab es auch schon Ende der 80er Jahre. Damals machte sich Albert Haunerding auf die Suche nach einem Krafraum, um seinen Bru-

der Arnold für Ski-Wettkämpfe zu trainieren. Dabei fand er den 6 qm kleinen Geräteschuppen der Fußballabteilung, welchen er mit Langhantel, Bank und selbstgebautem Beinstrecker ausstattete. Mit der Zeit gesellten sich neben dem bayerischen Ski-Jugendmeister Arnold auch die Eisstockschützen hinzu. Darunter auch der ehemalige Weltrekordhalter im Eisstockweitschießen Konrad Freiwang. Er erinnert sich, wie es dazu kam: „Albert kam auf mich zu. Er sagte mir, dass ich nur ein guter Eisstockschütze werde, wenn ich auch Kraftsport betreibe. Und so trainierte ich fleißig mit.“

Es dauerte auch nicht lange und der Umzug vom Geräteschuppen in den 15 qm gro-

Beraten, planen, umsetzen,

mit System zum intelligenten Gebäude mit Medien- und Sicherheitstechnik.

Als leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Unternehmen sind wir Ihr Ansprechpartner für:

**Brandmeldeanlagen, Einbruchmeldetechnik
Videoüberwachungssysteme, Konferenz- und Medientechnik**

emtec
Sicherheitstechnik · Medientechnik

emtec GmbH • Gewerbering 6 • 83370 Seeon • www.emtec-gmbh.com
Wir bieten Arbeitsplätze mit Zukunft. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Der Weg ist das Ziel.

Viel Erfolg in der laufenden Saison wünscht

AUTO HÜBNER



SUBARU

SUBARU SERVICE

Rabendener Str. 8
83370 Seon
Tel. 0 86 24 / 14 15

KFZ-REPARATUREN ALLER MARKEN



MALERMEISTER HUNKER

www.maler-hunker.de

Alexander Huncker

Mosbichlstr. 27 a · 83376 Truchtlaching
Tel. 0170 / 445 08 34 · Fax 0 86 67 / 87 91 77
email@maler-hunker.de



dabei, bei denen ich mir an den Kopf fassen musste. Doch dank seines Elans und Charmes überzeugte er uns immer wieder mitzumachen. Dank ihm konnten wir uns viel aufbauen.“ resümiert Schroll.

Professionelle Fitnessgeräte waren auch damals sehr kostspielig, sodass das Team sich Ideen zur Finanzierung einfallen lassen musste. Daher organisierten sie diverse Veranstaltungen wie Tombola, Kinderfasching, Spinning-Kurse mit Florian Schroll, Sport-Referate von Christoph Markofski oder auch einen innovativen Kochkurs mit David Pöppel und Bernd Mieß. Unter dem Motto „Fitnesskochen mit David und Bernd“ entstand eine beliebte Veranstaltung. Gekocht wurde was schmeckt

und was zu einer gesunden und nährstoffreichen Ernährung für Sportler gehört. Die Konzepte griffen und der Ausbau wurde vorangetrieben. Neben Beinpresse, Multi-Fitnesssturm und Adduktorenmaschinen kamen Beinstrecker und -beuger, Stepper und Rudermaschine hinzu. „Eine Besonderheit ist der seit 2013 nutzbare Seilzugturm von Alexander Maier. Er hat den Turm für sein Meisterprojekt im Fach Metallbau angefertigt. Das ist definitiv ein tolles Einzelstück.“ betont Pfaffenzeller.

Pfaffenzeller, Mieß und Schroll entschlossen sich einen Fitnesstrainer-Schein zu machen. Bis heute bringen sie zusammen mit Johannes Schmidt reichlich Expertenwissen über Kraft- und Fitnesssport in die Abteilung

ein. Allen voran leitete Franz Pfaffenzeller über hundert Fitnessbegeisterte in Geräte und Trainingsmethoden ein und beschreibt: „Viele überschätzen sich und neigen dazu sehr schnell mit viel Gewichten zu trainieren. Da kann viel falsch gemacht werden und Körperschäden können resultieren. Gerade zur Festigung des Körperapparats sollte mit weniger Gewicht und mehr Wiederholungen gearbeitet werden. Das schafft eine gute Basis.“ Bis ins Jahr 2018 begleiteten Sabine und Franz Pfaffenzeller als Abteilungsleiter die Gestaltung der Abteilung und schafften eine optimale Grundlage für den Fitnesssport beim SV Seeon. Im Anschluss übernahmen Michael Kinzner und Stefan Anderl, ab 2019 Achim Engel, die Leitung. Auch sie

erweiterten das Angebot und brachten neue Ideen mit ein. Heute zählt die Abteilung knapp 150 Mitglieder und die Zahl an Fitnessbegeisterten steigt weiter an.

Falls jemand in naher Zukunft aus dem Fitnessraum knallende Metallgeräusche und einen lauten Aufschrei hört, sollte man nicht mehr an ein erschöpftes Vereinsmitglied denken. Vielmehr an das etliche Herzblut, das in die Gestaltung und Ausarbeitung des Seoner Fitnessraums geflossen ist.

Für weitere Informationen und Fragen zum Fitnesssport können Sie sich unter kraftraum@sv-seeon.de melden.



STEIN AN DER TRAUN
SEIT 1489

Steiner New Hell

SEIT 1489

STEINER-BIER
HELL

s'blau vom Steiner überzeugt mit seinem süßig nuldnen und frischen Geschmack.

Seit 1489 brauen wir aus der Region, für die Region.

Gebraut nach dem bayerischen Reinheitsgebot.

Handwerklich - natürlich - nachhaltig.

- Regionale Brauerste
- 100% Aromahopfen
- im Felsenkeller gereift
- 100% Energie aus Wasserkraft

Zutaten: Wasser, Gerstenmalz, Hopfen, Stammwürze 11,5%

Alk. 4,9% vol. © 0,5l

verfeinertes Brauverfahren



30 Jahre Seeon Lakers

Teil 2 der Lakers-Reportage

15 Jahre sind seit der Gründung der Seeon Lakers vergangen und wir finden uns im Jahr 2005 wieder. Hier treffen wir auf eine Herrenmannschaft, die zwei Jahre zuvor ohne ihren Starspieler Christoph Gum fast den zweiten Aufstieg in die Oberliga geschafft hätte. Nur 14 Körbe fehlten den Chiemgauern in der Abschlusstabelle, um damit am punktgleichen Team aus Wasserburg vorbeizuziehen.

Diese Herrenmannschaft etablierte sich daher in einer starken Bezirksliga. Dank den Scorerern Uwe Flechtner, Josef Landinger und Matthias Nips sowie den erfahrenen Mitspielern Stefan Schroll, Franz Pfaffenzeller und Christian Pfaffenzeller konnte für die kommende Jahre eine optimale Ausgangslage für die Integration von Jugendspielern geschaffen werden.



Seeon Lakers am Titel vorbei

Spannendes Saisonfinale der Basketballer – In Vilsbiburg 99:90 Sieg in der Verlängerung

Die Arbeit im Jugendbereich trägt Früchte und es reifen starke Nachwuchsspieler. Bis ins Jahr 2010 verstärken Spieler wie Simon Haunerding, Julian Rosnitschek, Daniel Berger, Edgar Gasparavitschius, die Brüder Alexander und Andreas Guggenberger sowie Johannes und Tobias Mitterer das erfahrene Lakers-Team. Somit wurde der Neuaufbau der Herren eingeleitet.



Ein Leckerbissen für Basketballfans in der Region ist das Lokalderby in der Basketball-Bezirksliga am morgigen Sonntag um 17 Uhr: Die Seeon Lakers treten bei der DJK Traunstein an. Nach dem 81:61-Erfolg in Landshut und einem spielfreien Wochenende hoffen die Lakers auch im Derby auf Punkte – im Bild Wolfgang Hofmann (rechts), der acht Punkte zum Sieg in Landshut begeistert hatte.

Foto: wtz



Bildnachweise: Traunsteiner Tagblatt, Trostberger Tagblatt, <https://de-de.facebook.com/SeeonLakers/>, <https://seeonlakers.chayns.net/>, A. Zgela, W. Hofman, C. Pfaffenzeller, J. Mitterer.



Lakers-Spieler Simon Haunerding (links) zieht an Traunsteins Simon Scharf vorbei. (Foto: Weitz)



Auch die Ausbildung von Jugend-Teams und Minis hatte weiterhin einen hohen Stellenwert. Verstärkt bauten ab 2010 Andreas Guggenberger und Franz Pfaffenzeller die U10 und U12 Teams auf. Wolfgang Hofmann übernahm das Team der U16 und vermittelte heutigen Akteuren wie Peter Linner und Benjamin Rosnitschek spielrelevante Grundlagen. Hofmann erinnert sich: „Wir haben den Elan der Herren auf die Jugend übertragen und versucht, denselben Spaß am Spiel zu vermitteln. Ich glaube, dass uns das geglückt ist.“





30 Jahre

Während das Herrenteam im Jahr 2010 den 4. Platz der Bezirksliga belegen konnte, mussten sie sich im Jahr darauf mit dem Abstieg in die Bezirksklasse begnügen. Zum Glück währte der Aufenthalt in der Liga nicht lange. Eine neue Reform

des DBB im Jahr 2012 ermöglichte den Lakers wieder Bezirksliga-Luft zu schnuppern. Das Team verstärkte sich weiter und nahm die Nachwuchsspieler Marinko Varnica, Peter Linner und Benjamin Rosnitschek in den Kader auf.



Samstag, den 6. Oktober 2012



Traunsteiner Tagblatt

»Umgebaute« Lakers vor Bestandsaufnahme
Basketball-Bezirksliga nimmt an diesem Wochenende den Spielbetrieb auf



Im Jahr 2015 war erst einmal Schluss mit Seeon Lakers Basketball. Viele gut gereifte Spieler schielten zu anderen Teams im Landkreis, die sich stark weiterentwickelt haben und weitere Möglichkeiten anboten. Die vielen Seeoner fanden sich nach dem Wechsel in der Bezirksoberrliga und der Bayernliga wieder und erhielten dort den nächsten wichtigen Feinschliff.

Anders war es im Jugendbereich. Hier betreuten Sabine und Christian Pfaffenzeller die Jugendteams von U10 bis U14, während Stefan Dangl die U16 übernahm. Andreas Guggenberger übernahm die neu gegründete U18. Die Weichen wurden weiter in Richtung Jugend gelegt und neben Basketball stand auch weiterhin der Freizeitspaß mit der Gruppe im Vordergrund.



„Seeon Lakers“
starten Comeback
Wieder Herren-Basketball-Team im SVS

2017 kam es zur Reunion des Herrenteams. Unter Abteilungsleiter Peter Linner haben sich wieder alte Oberliga-Akteure neben jungen Rückkehrern zusammengetan. Linner dazu: "Wir freuen uns sehr, wieder Basketball in der dafür gebauten Seeoner Halle zu präsentieren. Am meisten freut mich die Solidarität und der Zusammenhalt des neuen Teams und ich hoffe auch neue Spieler für den Basketball begeistern zu können."

Seeon Lakers



Die neuen Lakers schafften als ungeschlagener Meister den Sprung in die nächsthöhere Liga. Es folgten neue Trikots, ein neues Logo, neue Spieler und neue Sponsoren. Parallel sorgte auch die Jugend der Lakers für Spaß und Elan in der Abteilung. Der Basketball in Seeon lebt auf. Mit der Saison 2019/2020 werden die Lakers 30 Jah-

re alt. Doch bevor die Feierlichkeiten noch beginnen konnten, hat die Corona-Pandemie die Pläne umgeworfen. Die Abteilung blieb trotz allem optimistisch. Die Basketballer nutzen die Zeit mit Training im Freien, Einzeltraining statt Teamplay und für die Umgestaltung des Gemeinschaftsraums. Im Sommer verabschiede-



ten die Lakers ihren Abteilungsleiter Peter Linner und seinen Stellvertreter

Julian Rosnitschek, um einstimmig das neue Führungsduo Simon Kosanović und Benajmin Rosnitschek zu wählen.

Für die U16 und U18 Teams wurde im Herbst eine Spielgemeinschaft mit dem TSV 1863 Trostberg ins Leben gerufen. Damit ist in Seeon weiterhin der Grundstein für spannenden und erfolgreichen Basketball gelegt worden.

Verfasser: Dominik Zgela



30 Jahre Seeon Lakers ist eine kleine Erfolgsgeschichte, die nur durch das Engagement und die Leistung vieler Aktiver möglich werden konnte.

Die Vorstandschaft des SV Seeon und die Seeon Lakers Familie dankt zuerst den Pionieren des Seeoner Basketballs, den Familien Schöftenhuber, Wittmann, Holzapfel & Pfaffenzeller, die unter dem Deckmantel des „Lehrerbasketballs“ den Sport in Seeon etablierten.

Des Weiteren den Gründungsmitgliedern und Vorständen Walter Schöftenhuber und Christian Pfaffenzeller samt ihrem ersten Abteilungsteam mit Schriftführer Rudi Pfaffenzeller und den Trainern Monika Huber, Franz Pfaffenzeller und Bernhard Gum. Weiterer Dank gilt den darauffolgenden Vorständen Marga Schlicker, Bettina von Seyerl, Stefan Conrad, Wolfgang Hofmann, Frank Conrad, Simon Haunerding, Andreas Guggenberger, Peter Linner, Julian Rosnitschek, Simon Kosanović und Benjamin Rosnitschek.

Tatkräftig unterstützten als Jugendwart, Pressesprecher, Sportwart, Schiedsrichterwart, Schiedsrichter, Kampfgerichtswart, Webdesigner, Online-Redakteur, Fotograf, Verkauf oder Trainer folgende Personen die Seeon Lakers: Frank Schöftenhuber, Nikolaus Roth, Stefan Schroll, Christian Fiedler, Sabine Bayer, Andrea Maier, Gabi Pfaffenzeller, Alex Mitterer, Christian Pfaffenzeller, Bernd Grundstein, Wolfgang Heldwein, Christoph Gum, Renate Michl, Niki Linner, Walter Linner, Elke Schöftenhuber, Christian Winklhofer, Björn Grünseich, Frank Lehmann, Manuela Huber, Martin Lukas, Matthias Nips, Hans Weidinger, Bernd Inkret, Ralf Unterstraßer, Josef Landinger, Johannes Mitterer, Hartmut Belser, Phoebe von Seyerl, Christian Knott, Robert Fritsch, Alexander Tepass, Wolfgang Hofmann, Heidi Hofmann, Uwe Flechtner, Edgar Gasparavitschius, Andreas Guggenberger, Sebastian Dietl, Daniel Berger, Thomas Berger, Annika Zgela, Stefan Dangl, Walter Rosnitschek, Christian Herbst, Andreas Guggenberger (Senior), Alexander Guggenberger und Benjamin Rosnitschek.

Der Übungsleiter-Check: Andreas Guggenberger

- ✓ **Name:** Andreas Guggenberger
- ✓ **Trainerstationen:** Seit 2006 als Jugendtrainer in Seeon aktiv
Begleitung von U12- U18
Ehemaliger Trainer U18
- ✓ **Trainingsangebot:** Co-Trainer U14 gemischt, Freitags von 15:00 bis 16:30 Uhr
- ✓ **Spielerposition:** Guard
- ✓ **Lieblingsteam:** Dallas Mavericks, die mittlerweile auch sportlich wieder relevant sind.
- ✓ **Bester Freiplatz:** Neben dem Freiplatz in Seeon auch der Freiplatz Trostberg, da sich dort auch immer wieder Spieler aus den umliegenden Vereinen treffen.

Gerade in jungen Jahren ist es wichtig, spielerisch die relevanten Grundlagen des Basketballspiels zu lehren. Andreas Guggenberger weiß um diesen Schatz, da er selber die gesamte Jugendlaufbahn bei den Seeon Lakers genießen konnte. Spielerfahrung und Spass wurden im damals so vermittelt, dass er heute die gleichen Werte weitergeben kann.

Momentan leitet er das Freitagstraining der U14 Jugend-Basketballer und entlastet somit Christian Pfaffenzeller, den hauptamtlichen Trainer der U14. Für die kommende Saison wird ein besonderes Augenmerk auf die Schulung der Grundlagen des Basketballspiels sowie auf die individuelle Förderung der einzelnen Spieler gelegt. So ergänzt Andreas Guggenberger die langjährige Expertise von Christian Pfaffenzeller und bringt seine Motivation und seine Erfahrungen vom Court in die Teams ein.



Außerhalb des Courts motiviert der Trainer seine Spieler auch neben dem Sport in wichtige Funktionen hineinzuschnuppern. Sei es als pflichtbewusster Schiedsrichter, als Junior-Trainer, als Kampfgericht oder Pressewart. Alleamt bilden sie die Grundlage für den Zusammenhalt, auch abseits des Vereinslebens.

Dank der Möglichkeit am Spielbetrieb teilzuhaben, können sich die Trainingserfolge direkt in den Spielalltag umgesetzt werden. Zugleich können sich die Jugendspieler gegen andere Mannschaften, Systeme und individuelle Ballkünstler messen. Anreize, die direkt von Andreas Guggenberger aufgegriffen werden und in das Training einfließen sollen.

Dank der vielen kleinen Erfolge bleibt die Motivation hoch. Der Spielspaß ist im ganzen Team zu spüren und alle freuen sich auf den Saisonstart im November.

✓ Wir sagen: Check bestanden!

Danke sagen?!

Gerade in einem Krisenjahr ist es wichtig, den Kontakt zu den Kunden zu halten und die Mitarbeiter zu motivieren.

Ideen finden Sie in unserem neuen Showroom in Amerang oder unter werbemax.de.

Wir beraten Sie gerne!

werbemax GmbH
Kammerer Feld 3 | D-83123 Amerang
Telefon +49 8075 9140-0

werbemax®

